

Premiumweg Lahnstein

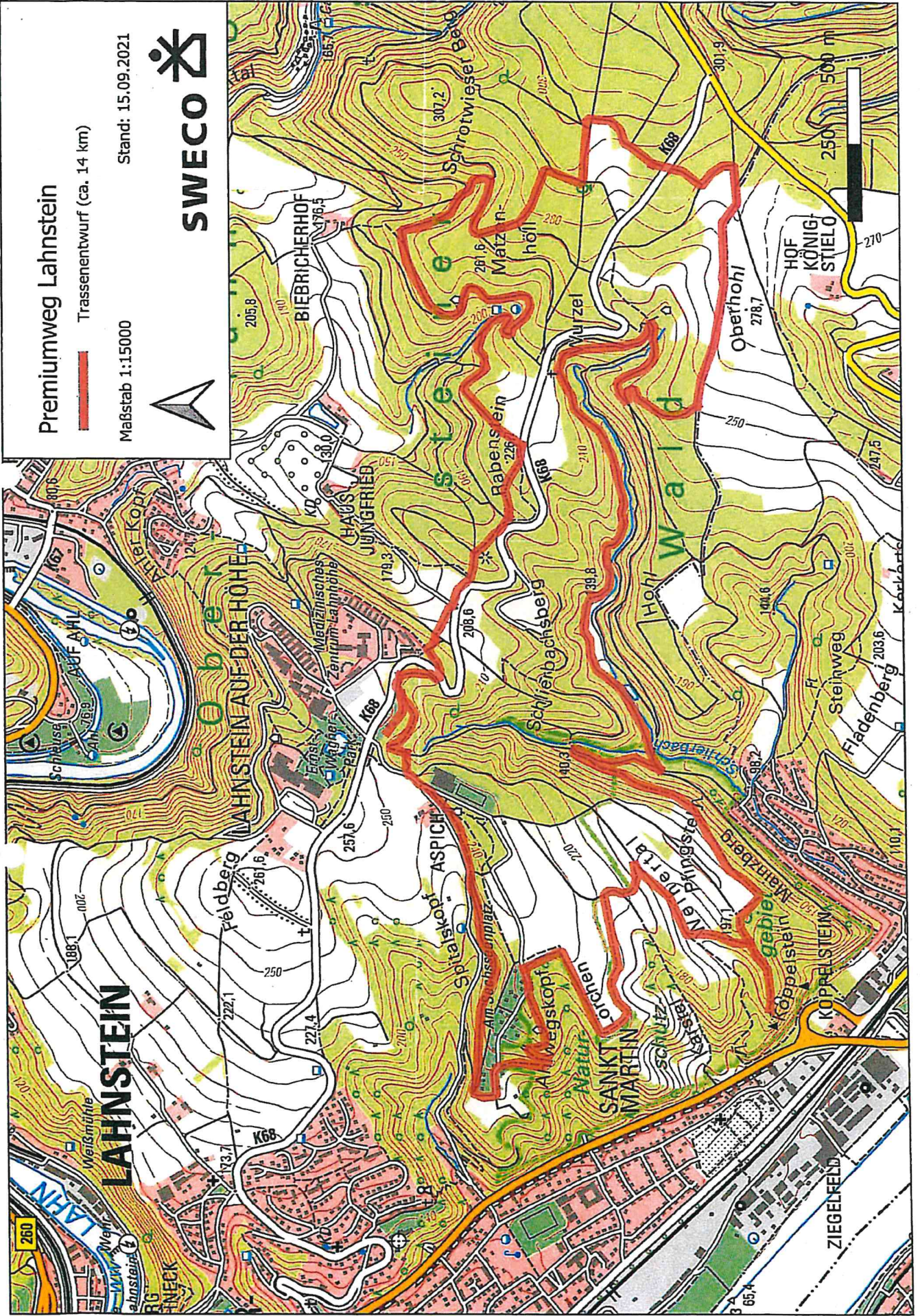
Trassenentwurf (ca. 14 km)

Maßstab 1:15000

Stand: 15.09.2021



SWECO



Premiumweg Lahnstein

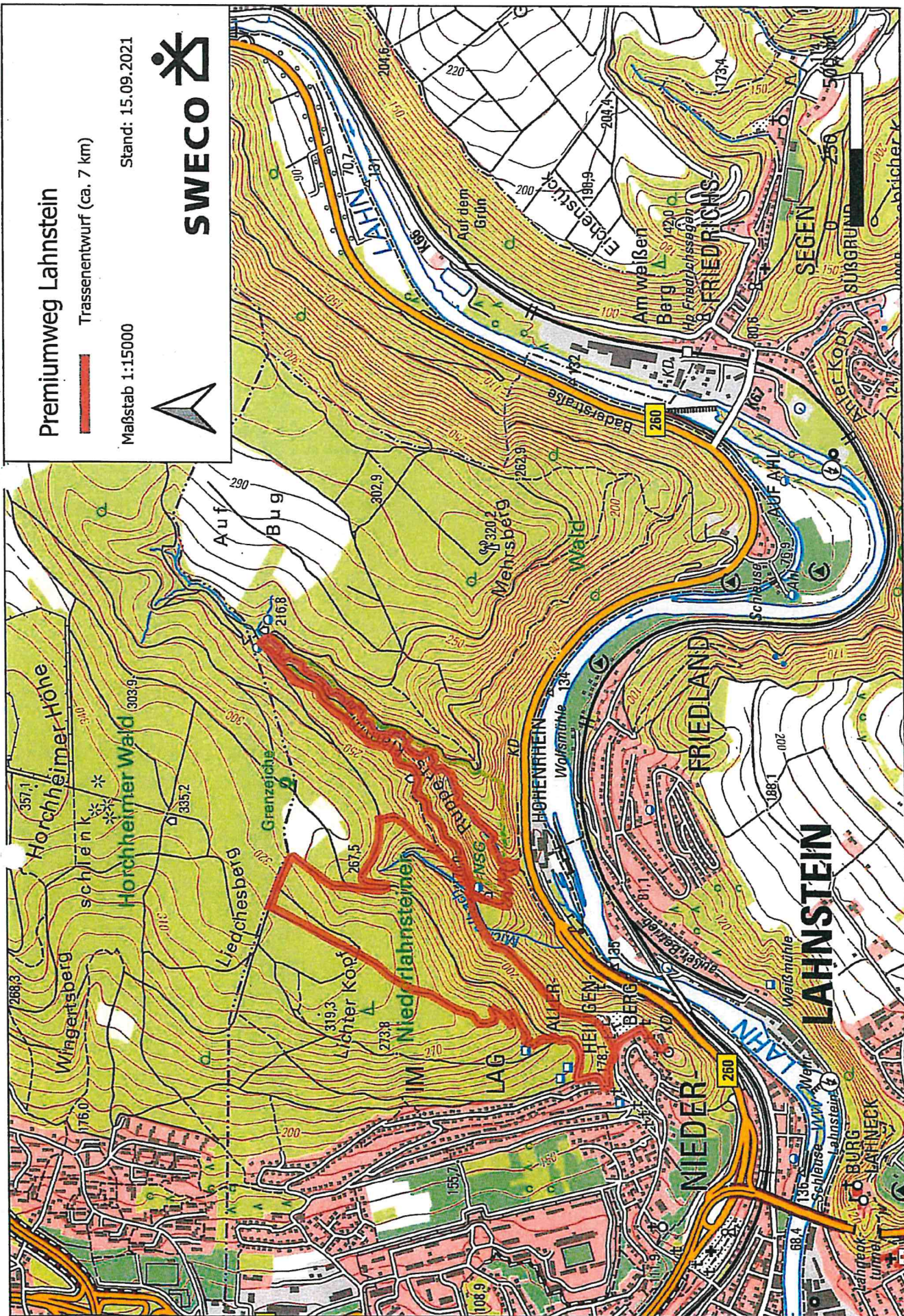
Trassenentwurf (ca. 7 km)

Maßstab 1:15000

Stand: 15.09.2021



SWECO



Erlebnissewege Lahnstein – Wald erleben



Die sechs, verschiedenfarbig markierten Rundkurse, zwischen 2,4 km und 16,6 km versprechen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden beste Abwechslung.



Routen 1 - 3

Start/Ziel: Parkplatz Abzweig „Am Kurpark“



Routen 4 - 6

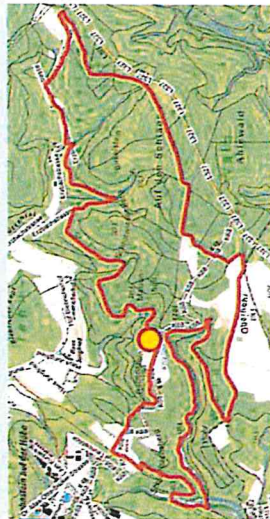
Start/Ziel: Waldparkplatz Spießborn (an der K68)



Herausgeber:
Tourist-Information Lahnstein
Salzpfad 3, 56112 Lahnstein
Tel. 02621 914-171
E-Mail: touristinfo@lahnstein.de
Info: www.lahnstein.de

Titelbild: fotolia.com / Fotos: Hamm-Design.de; mwe.de; Stand: 1/2019

5 Erlebnisweg „Schlierbachtal“



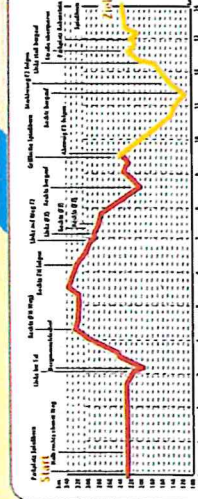
Start / Ziel:
Waldparkplatz Spießborn
Streckenlänge:
14,2 km
Höhenunterschied:
ca. 270 hm
Schwierigkeit:
Fortgeschrittene / Mittel

Zunächst der Route 4 bis zur Grillhütte folgen. Auf dem Weg zum Waldparkplatz Spießborn nach ca. 200 m der Markierung „F3“ bergab folgen. Weiter auf der Markierung „F3“ bis diese links steil bergab abzweigt. Dann die Kreisstraße K68 überqueren und nach 100 m rechts abbiegen.

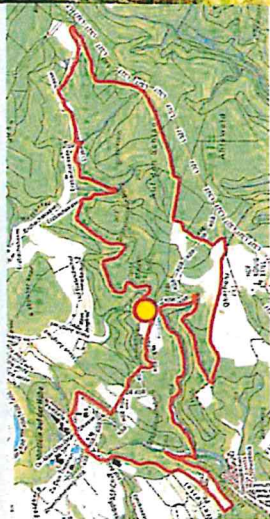
Über eine Wiese der Markierung „R“ zum Waldparkplatz Spießborn folgen.



Markierung



6 Erlebnisweg „Koppelstein“



Start / Ziel:
Waldparkplatz Spießborn
Streckenlänge:
16,6 km
Höhenunterschied:
ca. 300 hm
Schwierigkeit:
Experten / Anspruchsvoll

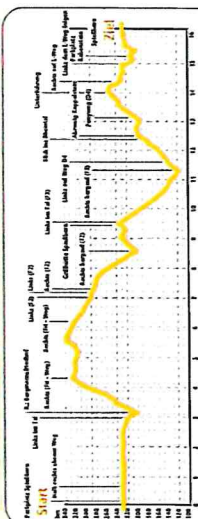
Wie in Route 5 beschrieben, zunächst von der Grillhütte auf dem „F3“-Weg bis in den Talgrund und von dort diesen nach rechts bergauf folgend. Ca. 300 m nach der scharfen Wegbiegung am Talgrund, links dem „D4“-Weg bergauf folgen.

Durch das Naturschutzgebiet Koppelstein dem Weg „D4“ folgen, bis dieser die Straße „Am Tennisplatz“ erreicht.

Weiter der Straße in Richtung Kurpark folgen und die Unterführung passieren. Der Straße „Am Kurpark“ bis zur Gabelung „Dr.-Max-Otto-Bruker Straße“ folgen und dort auf den „Douglasienweg“ abbiegen. Nach ca. 200 m rechts abbiegen und dem Weg mit der Markierung „L“ folgen. An der kleinen Wegkreuzung links den steilen Pfad ca. 50 m folgen und weiter über die Wiese bis zum Waldparkplatz Spießborn.



Markierung



Erlebnissewege Lahnstein – Wald erleben



Laufen
Kurzwandern
Wandertour
Walking



6 schöne Rundwege auf Lahnsteins Höhen

507
502



Weiterho
Oberes Mittelrheintal
Lahnstein

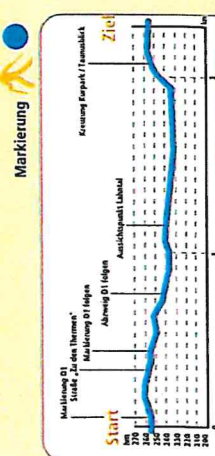
1 Erlebnisweg „Rund um den Ernst-Wagner-Park“



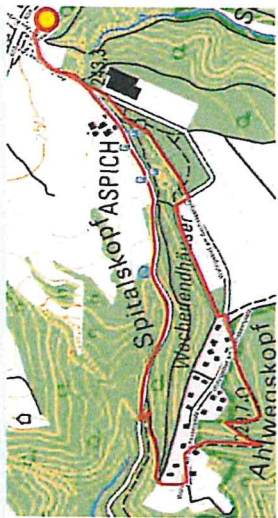
Start / Ziel:
Abzweig Am Kurpark
Streckenlänge:
2,4 km
Höhenunterschied:
ca. 20 hm
Schwierigkeit:
Anfänger / Leicht



Der Routenverlauf hält sich weitestgehend an die Wegebezeichnung „D1“. Zur Lahnseite landschaftlich reizvoll. Schöner Blick in das Lahntal. Die Strecke ist asphaltiert und allwettertauglich.



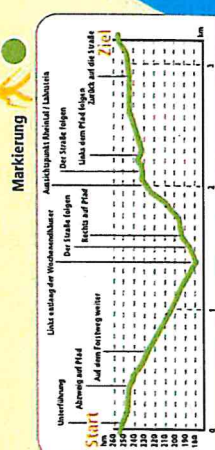
2 Erlebnisweg „Rund um den Aspich“



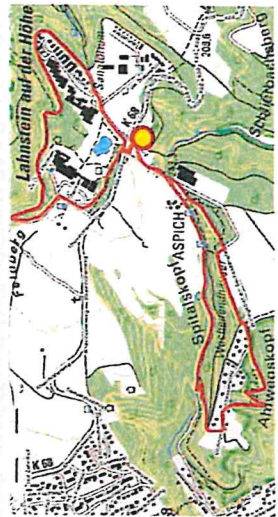
Start / Ziel:
Abzweig Am Kurpark
Streckenlänge:
3,3 km
Höhenunterschied:
ca. 60 hm
Schwierigkeit:
Anfänger / Leicht



Vom Parkplatz aus in Richtung Tennisanlage / Hof Aspich. Dem Weg folgend zum Wochenendhausgebiet „Sechseckenplatz“. Über einen Serpentinweg zurück in Richtung ehemaliges Kurzentrum. Landschaftlich ansprechender Blick in das Rheintal.



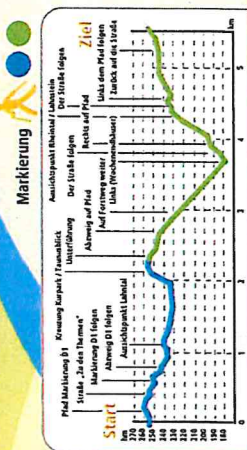
3 „Zwischen Rhein und Lahn“ Kombination der Erlebniswege 1 und 2



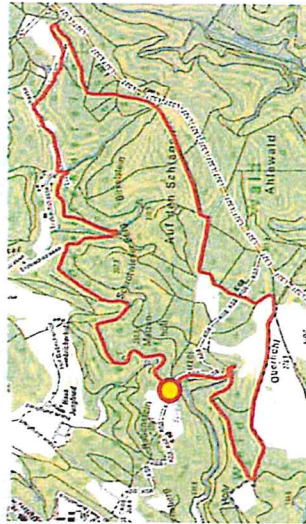
Start / Ziel:
Abzweig Am Kurpark
Streckenlänge:
5,7 km
Höhenunterschied:
ca. 80 hm
Schwierigkeit:
Anfänger / Leicht



Kombination der Erlebniswege 1 und 2. Landschaftlich reizvoll. Blick in das Rhein- und Lahntal.



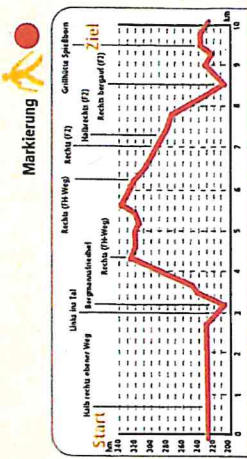
4 Erlebnisweg „Spießborn - Erzbach - Oberhohl“



Start / Ziel:
Waldparkplatz Spießborn
Streckenlänge:
10,2 km
Höhenunterschied:
ca. 150 hm
Schwierigkeit:
Fortgeschrittene / Mittel

Vom Waldparkplatz Spießborn weitestgehend eben dem Waldweg ins Erzbachtal folgen. Am Wegende rund 20 hm bergab, in Richtung der Wohnhäuser. Von hier aus steil bergauf, entlang dem ehemaligen Bergmannsfriedhof bis zum Wegende an einer Wiese. Hier rechts in Richtung Straße und dann rechts auf dem „Forsthaus-Weg“ einbiegen.

Diesem Weg folgen, bis der Weg mit der Markierung „F2“ links abbiegt. Nunmehr dem „F2“-Weg bis zur Grillhütte Spießborn folgen. Von hier zurück zum Waldparkplatz Spießborn.



Die Ruppertsklamm

Die Ruppertsklamm liegt im „Weiterbe Oberes Mittelrheintal“ und ist eine ca. 2 km lange Felsenschlucht an der Lahn, wild und romantisch zugleich. 235m Höhenunterschied, über Brücken und Stege, teils mit Seilen gesichert geht es hin- auf oder hinab.

Die Felsenschlucht ist ein Teilstück des Premiumwanderwegs „Rheinsteig“ (Blaues „R“) und des Qualitätswanderwegs „Lahnwanderweg“, auch Lahnhöhenweg (L).

Am Ende der Klamm ist eine Schutzhütte. Von hier führt ein breiter Wanderweg zurück in Richtung „Allerheiligenberg“, vorbei an dem Aussichtspunkt „Uhuley“ mit einem sagenhaften Panoramablick ins Lahntal.

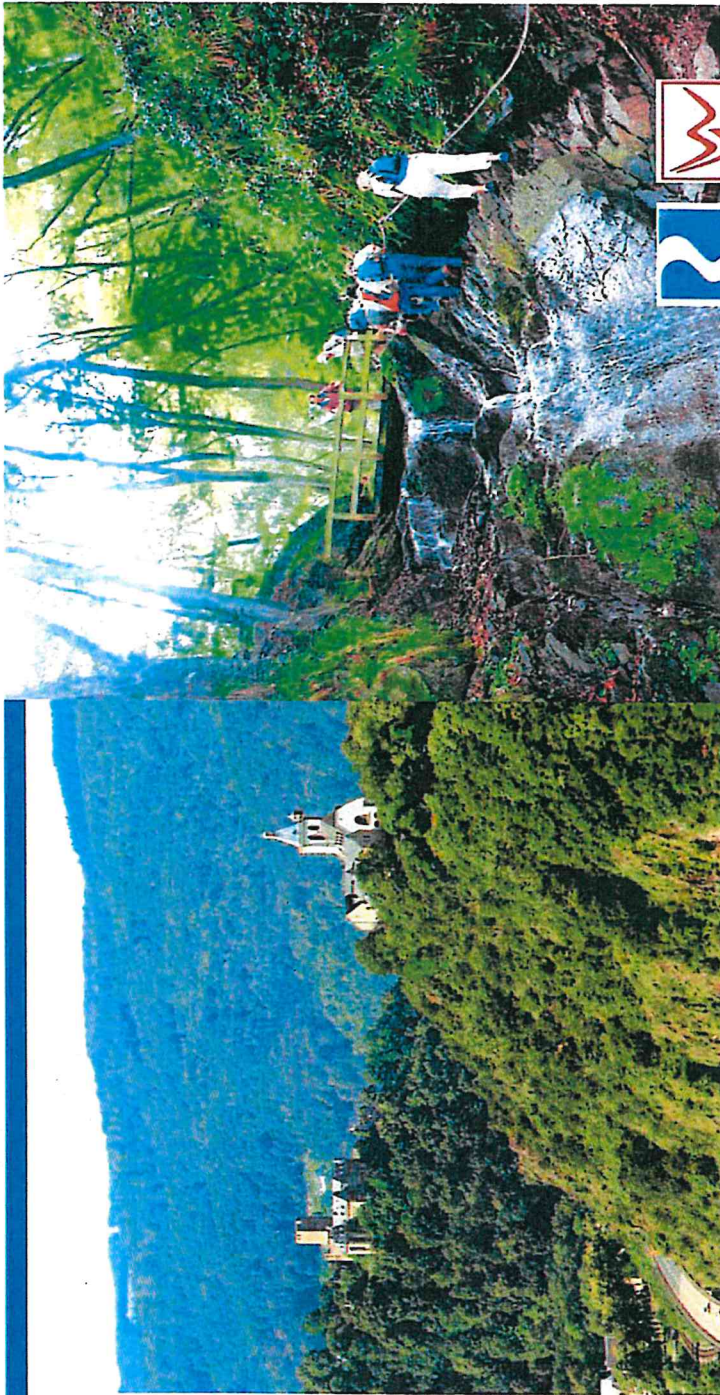
Der Naturfreund und Eisenbahntelegrafist Theodor Zais hat von 1910 bis 1912 die unzugänglichen Stellen mit Brücken, Treppen und Seilen passierbar gemacht.

Eine in Fels gemauerte Tafel inmitten der Felsenschlucht erinnert an den Erschließer der Klamm.

Seit 1936 sind die 11,6 Hektar mit Bachlauf und Schluchtenwald Naturschutzgebiet.



Naturschutzgebiet
Ruppertsklamm



Blick vom „Rheinsteig“ ins Lahntal mit der Burg Lahneck und das ehem. Kloster Allerheiligenberg.

Eigenschaften der Rundwanderung

Streckenlänge:	13 km
Leistungskilometer:	20
Gehzeit (ohne Pause):	ca. 4 Stunden
Höchster Punkt:	256 m
Tiefster Punkt:	47 m

- mäßig schwere Wanderung
- gute Wanderschuhe nötig
- überwiegend hügeliges Gelände
- mehrheitlich auf Feld- u. Waldwegen
- durchgängig beschildert „Rheinsteig“



Erlebnis Ruppertsklamm Rundwanderweg



Lahnwanderweg



Tourist-Information Lahnstein
Salhofplatz 3, 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21 914-171
E-Mail: touristinfo@lahnstein.de
Info: www.lahnstein.de/tourismus

Weiterbe
Oberes Mittelrheintal
Lahnstein



Das Highlight der Rundtour ist die wildromantische „Ruppertsklamm“

Diese wunderschöne Rundwanderung im Mündungsbereich der Lahn führt den Wanderer über die Höhenzüge sowohl der Taunus- als auch der Westerwaldseite des Nebenflusses des Rheins.

Start der Rundtour: Salhofplatz an der Tourist-Information

Neben dem Krankenhaus St. Elisabeth wird der Wanderer anfangs über einen Treppenweg, dann nach einem kurzen Anstieg durch den lichten Wald mit einem wunderschönem Blick von den Terrassen des Burgrestaurants auf den Rhein belohnt. Auch die Burg Lahneck selbst bietet mit ihrem südlich anmutenden Portal ein schönes Fotomotiv und kann während der Sommermonate besichtigt werden.

Ab der Burg Lahneck führt ein gelb markierter Rheinsteig-zubringer (R) den Wanderer über die Höhenzüge des Taunus mit schönen Aussichten auf Allerheiligen und die Flanken der Ruppertsklamm bis zum Rheinsteig, dem erst einmal abwärts bis ans Ufer der Lahn gefolgt wird. Ein schöner Steg führt über die Lahn, und nach Unterquerung der Bundesstraße wartet mit dem Einstieg in die Ruppertsklamm der anstrengendste Teil der Rundtour auf den Wanderer.



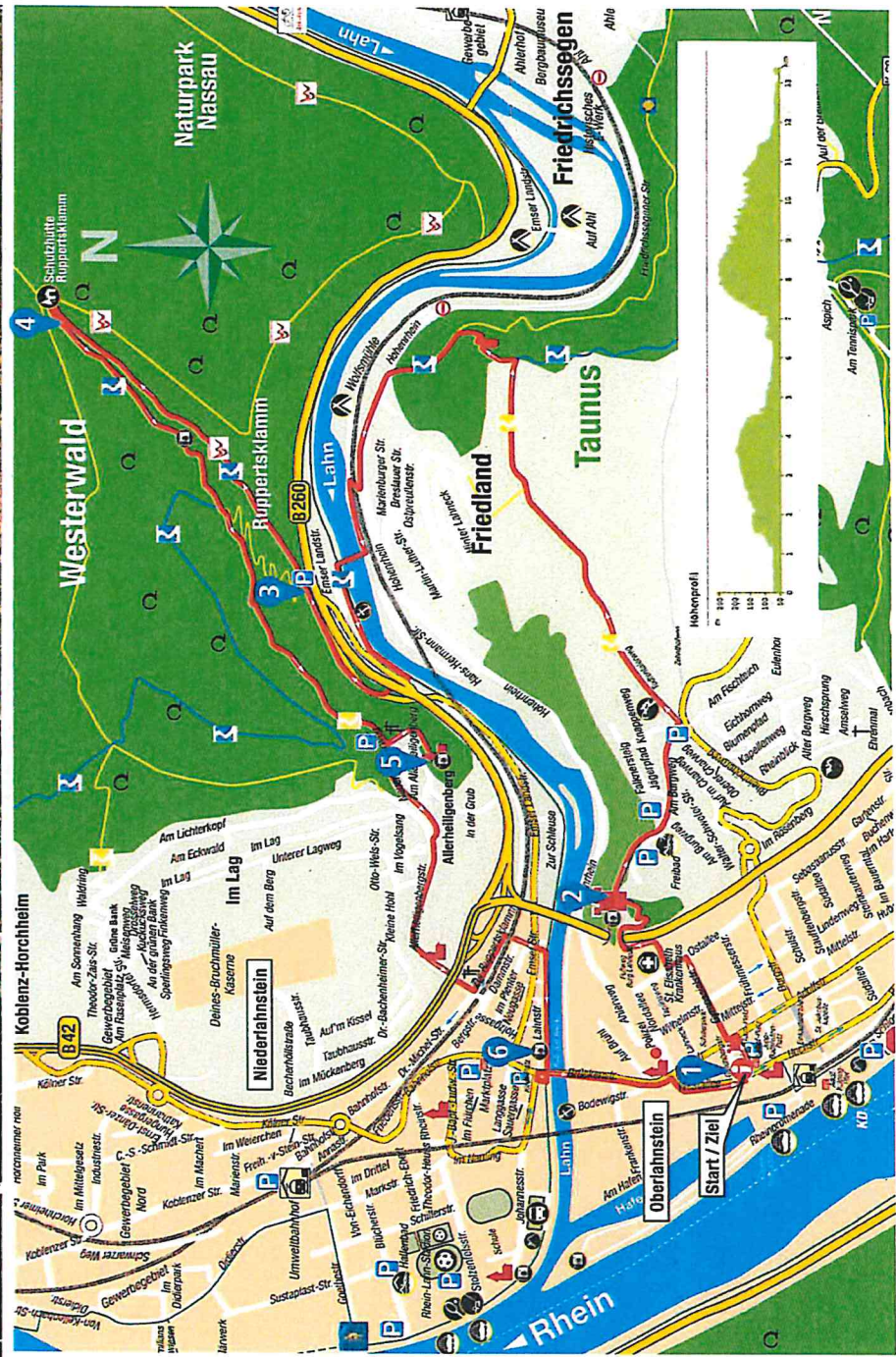
Rheinsteig R (blau)



Zubringer R (gelb)



Lahnwanderweg



Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind Pflicht, dann steht dem teilweise felsigen und nassen Aufstieg nichts mehr im Wege. Die Beschilderung des Rheinsteiges (R) ist auch durch die Schlucht hindurch Begleiter des Weges und verlässt erst auf dem Rückweg über die Höhenzüge der Westerwaldseite der Lahn diese Rundtour. Wunderschöne Fernsichten ins Lahntal belohnen den Wanderer nach dem Aufstieg durch die Klamm.

Bevor der Abstieg nach Lahnstein beginnt, lädt das ehem. Kloster Allerheiligenberg noch zum Besuch ein. Von hier aus bietet Burg Lahneck bei richtigem Sonnenstand ein schönes Fotomotiv. Am Lahnufer geht es vorbei am Wirtshaus an der Lahn, wo es sich trefflich einkochen lässt. Der letzte Teil der Wanderung führt weiter durch Nieder- und Oberlahnstein zurück zum Parkplatz Salhofplatz an der Tourist-Information.

Rundweg

Route

— Bergbaupfad Friedrichssegen

Abstecher

■ Bergbaumuseum Grube Friedrichssegen

● Historisches Wasserkraftwerk Friedrichssegen

Themenweg / Stationen

- 1 Bergbau in Friedrichssegen
- 2 Ortsteil Ahl mit Ahler Hof
- 3 Ortsteil Neue Welt
- 4 Grubenbahn
- 5 Abraumbalden
- 6 Carl-Stollen
- 7 Ortsteil Kölsch Loch
- 8 Ortsteil Tagschacht
- 9 Bergmannsfriedhof
- 10 Friedenskirche
- 11 Ort Friedrichssegen

↕ 8 km Rundweg
⌚ 03:00
↗ 200 m auf 3,5 km

Bergbaupfad Grube Friedrichssegen

Neben der Geschichte der Grube Friedrichssegen beinhaltet der Themenweg auch Informationen zu allgemeinen Aspekten des Bergbaus wie den Weg vom Erz zum Metall, das Leben der Bergleute oder die Bergmannssprache. Die Geologie der Region, die zur Bildung der Erze führt und somit die Grundlage für den Bergbau darstellt, das damit verbundene tragische Schicksal der jüdischen Bewohner Lahnsteins, sowie das heutige Leben ohne Licht in den verlassenen Stollen sind Themen der 11 Stationen.

Abstecher-Tipp:

Bergbaumuseum Grube Friedrichssegen

Öffnungszeiten:

April – Oktober: dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und ganzjährig nach Vereinbarung. Eintritt frei.

Lage: Ahler Hof, Stadtteil Friedrichssegen, 56112 Lahnstein.
Am Ortseingang von Lahnstein-Friedrichssegen, von der B260 kommend (über die Lahnbrücke) dann rechts (siehe Beschilderung), nahe Pumpstation - linke Seite - und THW.

Historisches Wasserkraftwerk

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich! Die Drehstromgeneratoren von 1906 und die Turbinen von 1937 befinden sich noch heute im Betrieb!

Die Führung durch das Technik-Museum dauert ca. 30 Min.



Herausgeber: Tourist-Information Lahnstein
Salhofplatz 3, 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21 914 - 171
Mail: touristinfo@lahnstein.de
www.lahnstein.de/tourismus

Bearbeitung: Dipl.-Biol. Thomas Merz / www.virditlas.info
Druckumsetzung: hamm-design.de

Rundweg

Bergbaupfad

Grube

Friedrichssegen



Welterbe
Oberes Mittelrheintal

